
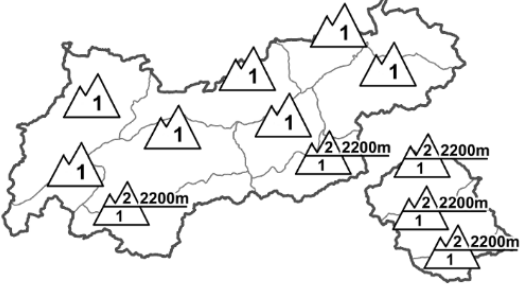






<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 16.04.2004 07:30 <span style="color: red;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 16.04.2004 07:30 <span style="color: red;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend
				
<b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>		<b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>		<b>Allg. Stufe</b> Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Tageszeitlichen Festigkeitsverlust der Schneedecke beachten!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist einerseits von der Tageszeit, andererseits aber auch von der Region und Höhenlage abhängig. Während nördlich des Alpenhauptkammes am Vormittag verbreitet geringe Gefahr herrscht, ist die Gefahr von den südlichen Ötztaler und Stubai Alpen bis zu den Zillertaler Alpen sowie in Osttirol unterhalb etwa 2200m als gering, darüber als mäßig einzustufen. Durch die tageszeitliche Erwärmung wird die Schneedecke wieder zunehmend durchfeuchtet und verliert dann wieder an Festigkeit, die Lawinengefahr steigt allgemein auf mäßig an. Ähnlich wie während der vergangenen Tage werden sich dann aus extrem steilen Einzugsgebieten wieder Lockerschneelawinen, ganz vereinzelt auch Schneebrettlawinen spontan lösen. Trockene Schneebrettlawinen können vereinzelt noch durch große Zusatzbelastung oberhalb etwa 2600m in kammnahen, sehr steilen Hängen ausgelöst werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Nördlich des Alpenhauptkammes war der Himmel meist wolkenarm. Speziell in tieferen Höhenlagen sowie in steileren, sonnenbeschienenen Hängen, also dort wo die Schneedecke gestern vergleichsweise feuchter geworden ist, hat sich dadurch ein tragfähiger Harschdeckel gebildet. Ansonsten dominiert meist Bruchharsch. Einzig oberhalb etwa 2500m in sehr steilen, geschützten Schattenhängen kann noch Pulverschnee angetroffen werden. Als Gleitfläche für Schneebrettlawinen kommt vor allem ein Harschdeckel in Frage, der sich Anfang vergangener Woche gebildet hat. Die Verbindung des darüber gelagerten Schnees mit dieser Altschneedecke ist meist gut, kann jedoch vor allem in sehr großen Höhen bzw. in tieferen Lagen durch die zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke mitunter schwach sein.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine südliche Strömung in Bodennähe verbunden mit trockener Luft in der Höhe bewirkt in Nordtirol föhnig-sonniges Wetter. Tiefdruckzellen über dem westlichen Mittelmeer gestalten das Wetter an der Alpensüdseite in den nächsten Tagen unbeständig. Gutes Bergwetter gibt es heute an der Alpennordseite: Die Sonne scheint verbreitet, der Föhn weht auf den Bergkämmen. Am Hauptkamm und den Südalpen sind die Sichten instabiler: Zwar wird zunächst auch die Sonne scheinen, die hohen Gipfel sind aber am Nachmittag wiederholt eingehüllt. Temperatur in 2000m -3 auf +2 Grad steigend, in 3000m um -6 Grad. Mäßiger, in Föhnstrichen teils starker Südwind.



# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Freitag, den 16.04.2004, um 07:30 Uhr



## TENDENZ

Ähnliche Situation mit einem  
tageszeitlichen Anstieg der  
Lawinengefahr.

**Patrick Nairz**